

Lernaufgabe: *My best friend*

Funktionale kommunikative Kompetenz: Schreiben

Titel der Lernaufgabe
Klasse 4
<p><i>My best friend</i> – die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre funktionale kommunikative Kompetenz mit dem Schwerpunkt Schreiben, indem sie im Rahmen des lyrischen Lernens ein <i>shape poem</i> über ihren (besten) Freund / ihre (beste) Freundin planen, verfassen und anschließend präsentieren.</p>

Lernvoraussetzungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen (individuellen) Wortschatz zu den Themen <i>hobbies, activities, feelings</i> • kennen Adjektive zur Personenbeschreibung (u.a. <i>nice, helpful, clever, brave, friendly, funny</i>) • kennen Satzbausteine wie <i>I like..., He/She is..., She/He has got..., We don't...</i> • haben im gemeinsamen Gespräch über Freundschaften gesprochen und gesammelt, was gute Freundinnen und Freunde ausmacht • haben eine individuelle <i>mind map</i> in Vorbereitung auf das Schreiben des <i>shape poem</i> erstellt • können zunehmend Satzbausteine und eigene Konstruktionen nutzen, um einen kurzen Text zu erstellen • kennen bereits ein <i>shape poem</i> als inhaltliches und formales Beispiel • haben den Wortschatz der <i>mind map</i> in verschiedenen Partneraktivitäten angewendet • kennen das Bilderbuch <i>Stick and Stone</i> (Ferry & Lichtenheld, 2015)

Kompetenzerwartung
<p>FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ: SCHREIBEN</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte (u. a. Beschreibung, E-Mail, Gedicht).

Anforderungsbereiche		
Anforderungsbereiche	Konkretisierung in Bezug auf die Lernaufgabe	Erwartete Lernergebnisse
<p>AB I</p> <p>Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein <i>shape poem</i>, indem sie den bekannten Wortschatz und evtl. einzelne bekannte Satzanfänge nutzen.</p>	<p>Sie füllen ihre gewählte Form ausschließlich mit Wörtern zum Thema, ggf. mit einzelnen kurzen Sätzen. Sie halten sich strikt an ihre <i>mind map</i> und nutzen das vorgestellte Beispiel.</p> <p><i>nice, helpful, play together, fun, happy</i></p>

		<p><i>We play together. We help each other. He/She is nice. I like him/her. I'm happy.</i></p>
<p>AB II</p> <p>Reproduktion und erste Konstruktionsversuche sowie Erkennen von Zusammenhängen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein <i>shape poem</i>, indem sie bekannte Satzstrukturen - auch aus der Geschichte - sowie vereinzelt individuelles Wortmaterial sinnvoll miteinander verknüpfen. Sie nutzen Hilfsmittel recht eigenständig.</p>	<p>Sie wählen eine passende Form zum Thema aus und verfassen ganze Sätze auf Grundlage der vorgegebenen und bekannten Satzstrukturen.</p> <p>Aus der Geschichte: <i>My friend and I stuck up for each other. We play together (make bubbles together). We wander together. We explore things together. We laze by the shore together.</i></p> <p><i>My friend and I play football/handball/tennis together. We help each other. We laugh together. She/He is funny and friendly. I like her/him very much. She/He has got funny freckles.</i></p>
<p>AB III</p> <p>Zunehmend eigenständige Konstruktion</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein <i>shape poem</i>, indem sie Satzstrukturen individuell ergänzen und modifizieren. Zusätzliche Hilfen, auch Wörterbücher, werden selbstständig genutzt. Sie setzen sich in ihrem <i>poem</i> kreativ und individuell mit dem Thema Freundschaft auseinander.</p>	<p>Sie lösen sich von vorgegebenen Strukturen und verwenden z.B. die Konstruktion <i>don't</i>, um auch zum Ausdruck zu bringen, was Freunde nicht tun. Sie wählen eine geeignete kreative Form für ihr <i>poem</i> aus.</p> <p>Aus der Geschichte: <i>My friend and I stuck up for each other. We play together (make bubbles together). We wander together. We explore things together. We laze by the shore together.</i></p> <p>Darüber hinaus eigene Ideen: <i>We play football/handball/tennis together. We help each other. We share our toys. I like dogs. She/He likes cats. That's ok. Together we are complete and never alone.</i></p> <p><i>We don't talk behind our back. We don't lie. We don't argue a lot. We don't leave each other alone.</i></p>

Ausgestaltung der Lernaufgabe

- *Today we are going to write a poem about friendship. Think about your best friend. What is special about him or her? Use your mind map and be creative!*
- Die Lehrperson präsentiert zwei bis drei *shape poems*, die sich mit der Bedeutung des Wortes „Freundschaft“ kreativ befassen (→ Material M1). Diese werden zunächst im Plenum nach inhaltlichen und formalen Kriterien (→ Material M2) besprochen, um transparent zu machen, was als Ergebnis von den Schülerinnen und Schülern erwartet wird (u.a. keine Nennung von Personen/Namen, Form, inhaltliche Aspekte, Kreativität etc.). Durch exemplarisches gemeinsames Erstellen eines Beispiels im Rahmen einer Probehandlung wird der Arbeitsauftrag transparent gemacht.
- Die Schülerinnen und Schüler wählen zunächst eine Form, die sie mit dem Thema Freundschaft assoziieren (z. B. Blume, Silhouette von zwei Kindern, Herz, Feuerwerk, Baum, Stern).
- Die Schülerinnen und Schüler schreiben mit Hilfe ihrer *mind map*, des gemeinsam erstellten Posters, Online-Wörterbüchern, der Beispiele etc. ihr *shape poem*.
- Sie erweitern, ergänzen, modifizieren um persönlich relevante Aspekte. Sie können wichtige Wörter hervorheben oder auch mit Wortwiederholungen spielen.

Hinweise zum Unterricht / Vorgehensweise

Im Rahmen eines Unterrichtsvorhabens zum Thema *friendship*, erweitern und erwerben die Schülerinnen und Schüler einen themenbezogenen – auch individuellen – vernetzten Wortschatz, denken darüber nach, was Freundschaft für sie persönlich bedeutet und verfassen als Lernergebnis ein *shape poem* zu ihrem realen oder fiktiven (besten) Freund oder ihrer (besten) Freundin, das anschließend präsentiert und ausgestellt wird.

- Einstimmung auf das Thema Freundschaft anhand des Bilderbuchs *Stick and Stone*
- Sammlung von Aktivitäten, die *Stick and Stone* in der Geschichte gemeinsam durchführen, auf einem Poster
- Gemeinsames Gespräch über Freundschaften im Anschluss und Sammlung darüber, was gute Freunde ausmacht; Ergänzung des Posters
- Vorstellen und Besprechen eines exemplarischen *shape poem*
- Verfassen einer individuellen *mind map*
- Erstellen eines eigenen *shape poem* unter Rückgriff auf das Poster, der eigenen Ideensammlung (*mind map*), Online-Wörterbuch
- Präsentation des ersten Entwurfs in Partnerarbeit
- Inhaltliches und formales Feedback durch die Schülerinnen und Schüler und die Lehrperson anhand der Kriterien (→ Material M2)
- Überarbeitung des eigenen Textes anhand des Feedback sowie auf sprachliche und orthografische Korrektheit
- Schriftliche Präsentation der *shape poems* in einem *Gallery Walk*, evtl. Ausstellung in der Schule

Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten

- Auswahl und Umfang der Sätze bzw. Wörter im *shape poem*
- Nutzung der Kriterien
- Aufgreifen von bekanntem Wortmaterial im Sinne des Spiralcurriculums
- Zusätzliche Informationen, z.B. *What friends don't do; Friends are like...*
- Dezentrale/individuelle Unterstützung durch die Lehrperson

- *shape poem* als Beispiel; gemeinsame Erstellung eines Beispiels als Probehandlung
- Poster an der Tafel mit Sätzen aus der Geschichte und der gemeinsamen Sammlung (*They ... together; They ... each other*)
- Weitere Unterstützungsangebote: digitale Wörterbücher, Wörterbücher mit Hörstiften, Bilder zum Thema Freundschaft, exemplarische *shape poems*, individuelle *mind maps*

Beobachtungs- und Bewertungskriterien

- Planen und Schreiben des *shape poem*:
 - Umfang des *shape poem* unter Berücksichtigung der verschiedenen Anforderungsbereiche
 - Sinnvolle Ergänzung der *chunks*
 - Erweiterung und Modifikation der *chunks*
 - Einfallsreichtum, Kreativität
 - Wahl der Form
 - formale Korrektheit, orthographisch korrektes Abschreiben (Beobachtungskriterium, kein Bewertungskriterium)
- Vorgehensweise - *language (learning) awareness*:
 - Wie bin ich beim Schreiben des Textes vorgegangen? Was hat mir geholfen? Was war schwierig?
 - Wie und wo finde ich unbekannte Wörter?
 - Wie kann ich die einzelnen Sätze miteinander verbinden? (Kohärenz)

Kompetenzüberprüfung

- Prozessbegleitende Beobachtung der Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitung und Durchführung
- Nutzung und Einhaltung der Kriterien
- Nutzung und Anwendung des Wortschatzes
- Überprüfung des Produktes (*shape poem*) und der individuellen Leistung (Anforderungsbereiche)

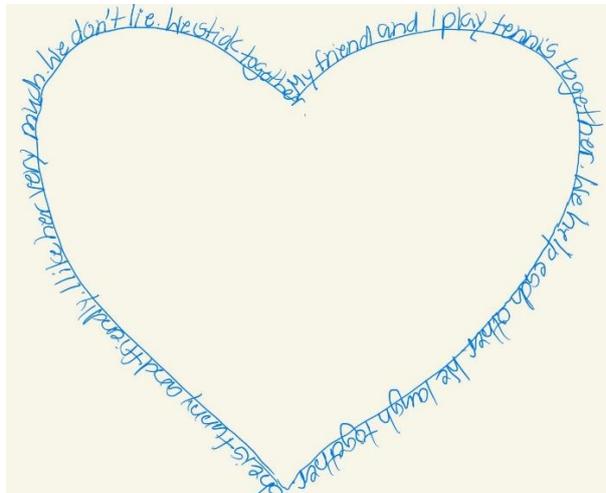
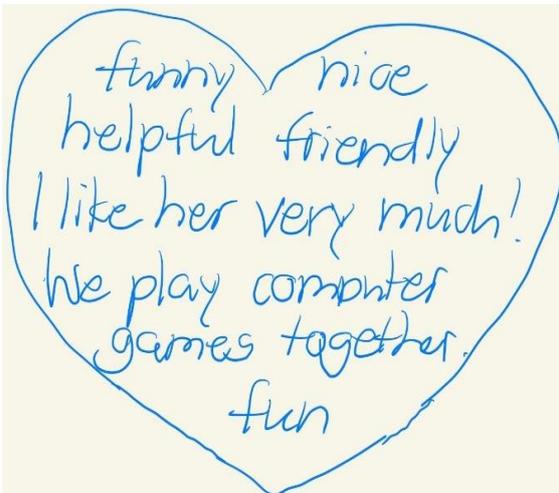
Reflexion & Feedback

- Reflexion: Konntest du ein *shape poem* zum Thema Freundschaft schreiben?
Vertiefung: Wie hast du das gemacht wie bist du vorgegangen? Was hat dir beim Schreiben geholfen? Hattest du Schwierigkeiten? Wenn ja, wobei und warum?
- Inhaltliches Feedback zum *shape poem*: Ist deutlich geworden, was dem Schreibenden bei Freundschaften wichtig ist? Was habe ich nicht verstanden? Wie gefällt mir die ausgewählte Form? Passt sie zum Inhalt der Wörter/Sätze?
- Sprachliches Feedback zum *shape poem*: Sprachliche Korrektheit
- Arbeitsprozess: Konnten die angebotenen Hilfen für die Wortschatz- und Ideensuche genutzt werden?

Literatur

Ferry, B. & Lichtenfeld, T. (2015). *Stick and Stone*. HMH Books for Young Readers.

MATERIAL M1

Beispieltexte	
	

MATERIAL M2

Kriterien
<p>Mögliche Kriterien für das <i>shape poem</i> / Feedback der Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>The poem gives ideas about friendship.</i> • <i>You used words and sentences.</i> • <i>Readers can understand your poem (your sentences/words make sense).</i> • <i>The shape fits to the idea of friendship.</i> • <i>**You developed own ideas (creativity).</i> • <i>**Your writing is correct.</i> • <i>**You worked independently.</i>